

Medienkonzept

Gebrüder-Grimm-Schule

Vorbemerkungen

Medien haben in unserer Gesellschaft schon immer eine grundlegende Bedeutung. Im vorliegenden Medienkonzept steht die Arbeit mit Neuen Medien im Vordergrund. Gleichwohl muss aber darauf hingewiesen werden, dass der bewährte Einsatz aller bekannten Medien (Film, Overheadprojektor, Sachbücher, Lexika,...) nicht vernachlässigt werden darf. Diese nutzen wir nach wie vor selbstverständlich in unserer täglichen Unterrichtsarbeit.

Einsätze des Computers und des Tablets als mediale Multifunktionswerkzeuge können zur Vermittlung von Unterrichtsinhalten genutzt werden und den Unterricht bereichern. Übungsphasen können durch Computerprogramme aufgelockert und intensiviert werden, Animationen am Computer/Tablet können Sachzusammenhänge anschaulich darstellen. Insbesondere können aber die Neuen Medien das selbstständige und individuelle Lernen fördern. Entsprechende Programme auf dem Tablet helfen den Kindern, selbstständig Präsentationen zu erstellen und via Beamer mit der gesamten Klasse zu teilen.

Die Schülerinnen und Schüler müssen aber auch zur Kritikfähigkeit gegenüber den Mediengeräten, insbesondere der Informationsbeschaffung aus dem Internet erzogen werden. Der persönliche Umgang und Schutz von Daten spielt hier eine besondere Rolle.

Die Schwerpunkte der Medienarbeit unserer Schule haben sich in der letzten Zeit gravierend geändert, da wir die Möglichkeit hatten, neue Anschaffungen zu tätigen, die uns ganz neue Unterrichtseinsätze neuer Medien ermöglichen. Diese Schwerpunkte sind:

1. Tablets (und PCs) als Arbeitswerkzeuge kennenlernen und nutzen.
2. „Lernen mit Medien“ als Unterstützung für das selbstständige Lernen in differenzierten Übungsformen.

3. „Lernen über Medien“ als Schulung für den sachgerechten und sozial verantwortlichen Umgang mit der Informationsbeschaffung.

Leitbild

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen grundlegende Kompetenzen erwerben, die ihnen ein sachgerechtes, selbstbestimmtes und kreatives Handeln im Umgang mit den sie umgebenden Medien ermöglichen.

Mediale Ausstattung der Gebrüder-Grimm-Schule

- 5 internetfähige PCs mit Drucker befinden sich im Lern-Kaleidoskop. Diese PCs sind an das pädagogische Netzwerk angeschlossen.
- 2 PCs im Lehrerzimmer mit Anschluss an das pädagogische Netzwerk
- 1 Laptop mit Beamer und AppleTV im Lehrerzimmer
- 1 Scanner im Lehrerzimmer
- 1 Kopierer mit Scanfunktion im Verwaltungstrakt mit Anschluss an das pädagogische Netzwerk
- 1 Laptop mit Apple-TV und Beamer in der Aula, Anschluss an das pädagogische Netzwerk
- 1 Digitalkamera
- 2 Fernseher mit DVD – Playern und/oder Videoplayern
- Interaktives Whiteboard in der Aula
- 2 Tageslichtprojektoren

In den Klassen befinden sich:

- Je 1 CD-Player (Kompaktanlage)
- 2 ans Internet angeschlossene PCs, die ebenfalls an das pädagogische Netz angeschlossen sind
- Je 1 iPad, das von der Klassenlehrerin verwaltet wird
- Je 1 Beamer und 1 AppleTV (fest installiert)

Als Software nutzen wir:

- Blitzrechnen
- „Lernwerkstatt“ der Medienwerkstatt Mühlacker

- Open Office
- Antolin (Schullizenz)
- Diverse APPs

Die Geräte im IT – Bereich werden von der Firma HITS (Hammer-IT-Support) bei Bedarf gewartet. Diese Firma bietet auch Fortbildungen zur Einrichtung und Wartung von IT – Ausstattungen an.

Fortbildung

Die Lehrerinnen und Lehrer verpflichten sich zur kontinuierlichen Fortbildung, um die Ziele unseres Medienkonzeptes weitgehend umsetzen zu können.

Zurzeit befinden wir uns in der Ein- und Weiterarbeitungsphase zur Arbeit mit unseren noch relativ neuen iPads. Immer wieder berichten wir in unseren Konferenzen von Einsatzmöglichkeiten im Unterricht und schulen uns auf diese Weise gegenseitig. Weitere Fortbildungen (z.B. als Pädagogischer Tag) sind geplant.

Verbindlichkeit und grundlegende Kompetenzen

Die vorliegende Festlegung der inhaltlichen Ziele unserer Medienarbeit wurde in Anlehnung an das Medienrahmenkonzept des Landes NRW erarbeitet.

Die Festlegung der Kompetenzen dient als Orientierung und gewährleistet die Umsetzung der inhaltlichen Ziele unseres Medienkonzeptes.

Kompetenzen Jahrgang 1

In der ersten Klasse werden bereits erste elementare Fähigkeiten und Fertigkeiten angebahnt. Erste Lernprogramme dienen der individuellen Förderung einzelner Schüler:

Umgang mit dem Tablet:

- Tablet starten
- Apps öffnen und erste Apps bedienen lernen
- Fotos und Videos machen

Umgang mit dem PC:

- PC starten und herunterfahren
- Umgang mit der Maus
- Programm starten und schließen
- Tastatur kennenlernen
- Regeln für die Arbeit am Computer

Lernprogramme nutzen

- Einführung Lernprogramm „Blitzrechnen“
- Einführung Lernprogramm „Lernwerkstatt“

Lehrfilme

- Einsatz von Lehrfilmen im Sachunterricht und im Englischunterricht

Kompetenzen Jahrgang 2:

In der zweiten Klasse wird auf die Kenntnisse aus dem ersten Schuljahr aufgebaut. Die Schülerinnen und Schüler erlangen zunehmend Sicherheit im Umgang mit dem Tablet und dem Computer. APPs und Lernprogramme werden gezielt im Förderunterricht und in offenen Lernarrangements eingesetzt.

Umgang mit dem Tablet:

- Erstellen von kleinen Präsentationen auf dem Tablet (Fotostory etc.)

Umgang mit dem PC:

- Einführung in die Textverarbeitung (Texte erstellen, Texte formatieren)

Lernprogramme nutzen

- Einführung Leseprogramm „antolin.de“
- Fortsetzung Lernprogramm „Blitzrechnen“
- Fortsetzung „Lernwerkstatt“

Umgang mit dem Internet:

- Starten und Beenden eines Kinder – Browsers (Blinde Kuh, Milkmoon usw.)
- Suchen und Finden von Informationen zu sachunterrichtlichen Themen in der „Hamsterkiste“

Lehrfilme

- Einsatz von Lehrfilmen im Sachunterricht und im Englischunterricht

Einfluss von Medien auf unser Freizeitverhalten:

- Tablet/Smartphone
- Fernsehkonsum
- Spielekonsolen
- Computerspiele im Internet

Kompetenzen Klasse 3

In der dritten Klasse wird verstärkt Wert auf eigenständiges Umgehen mit dem Tablet gelegt. Am Computer wird der Umgang mit der Textverarbeitung eingeübt. Außerdem verstärken wir den Einsatz des Internets zur Beschaffung und Bewertung von Informationen, vorwiegend im Sachunterricht.

Umgang mit dem Tablet:

- Erstellen von kleinen Präsentationen auf dem Tablet (Fotostory etc.)
- Dokumentation eines Projektes (z.B. Darstellung der Projektstage) mit Bildern und Texten
- Viele verschiedene Apps für bestimmte Zwecke nutzen können
- Evtl. Lieblings-APPs in der Klasse vorstellen

Umgang mit dem PC:

- Texte gestalten im Rahmen des Deutschunterrichts
- Texte überarbeiten und Bilder einfügen
- Beachtung von Urheberrechten

Lernprogramme nutzen

- Fortsetzung Lernprogramm „Blitzrechnen“
- Fortsetzung Lernprogramm „Lernwerkstatt“
- Fortsetzung Leseprogramm „antolin.de“
- Lernprogramme im Internet nutzen und bewerten

Internet

- Gefahren des Internets (insbesondere „chatten“)
- Vor- und Nachteile von APPs wie „Whatsapp“ – wie verhalte ich mich richtig? (Stichwort „Mobbing“)
- Umgang mit eigenen Daten bei E – Mails, Chatrooms und sozialen Netzwerken

Lehrfilme

- Einsatz von Lehrfilmen zu sachunterrichtlichen Themen

Kompetenzen Klasse 4:

Schüler sind in der Lage, das Tablet und den PC eigenständig zu nutzen. Die Kompetenzen werden stetig erweitert.

Umgang mit dem Tablet:

- Eigentständiges Nutzen verschiedener APPs
- Problembehandlung im Umgang mit dem Tablet
- Unterrichtsinhalte dokumentieren und mit Hilfe des Tablets als „sprechende Wand“ gestalten
- Erstellen von Präsentationen mit Texten, Bilder und Ton

Umgang mit dem PC

- evtl. erste Erfahrungen mit einem Grafikprogramm
- Bilder von Kameras auf den PC überspielen
- Gestaltung von Präsentationen mit einem Präsentationsprogramm, z.B. Powerpoint oder Impress
- Bilder auf dem PC verwalten

Lernprogramm nutzen

- bekannte Lernprogramme weiterhin zur differenzierten Förderung nutzen

Internet

- Internetadressen kennenlernen und bewerten
- Nutzen von Suchmaschinen
- Filtern von Informationen nach Relevanz und Umfang
- Whatsapp kritisch bewerten
- Technische Tücken des Internets (Spam, Viren, Trojaner)
- Schuleigener Internetführerschein

Lehrfilme

- Einsatz von Lehrfilmen im Sachunterricht